

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Orsrates Otze** der Stadt Burgdorf am **21.11.2019** im Feuerwehrhaus Otze, Kapellenweg 8, 31303 Burgdorf,

18.WP/OR Otze/017

Beginn öffentlicher Teil: 19:01 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:20 Uhr
Ende vertraulicher Teil: Uhr

Anwesend: stellv. Ortsbürgermeister

Dralle, Karl-Heinz

Ortsratsmitglied/er

Höfner, Joachim
Meyer, Andreas
Petrusjanz, Nele

Gast/Gäste

Goldbach, Arnim

Verwaltung

Debes, Ulrike
Pollehn, Armin

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzungen des Orsrates Otze vom 15.08.2019, 02.09.2019 und 26.09.2019
3. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 4.1. Regionswettbewerb 2020 "Unser Dorf hat Zukunft"
Vorlage: M 2019 1078
5. Baumoase Friedhof Otze (Erweiterung)
Vorlage: BV 2019 1079
6. Bericht der BIOS - Vortrag durch Herrn Goldbach

7. Rückblick 2019 und Ausblick 2020, Bericht aus dem Ortsrat Otze
 8. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
 9. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung
- Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

Herr Dralle begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die

Einwohnerfragestunde.

Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Dralle eröffnete die Sitzung und stellte bei form- und fristgerechter Ladung die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Dralle ergänzte den Tagesordnungspunkt 2 „Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Otze vom 26.09.2019“ um die Genehmigung des Protokolls vom 15.08.2019 (gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau und den Ortsräten Ramlingen-Ehlershausen sowie Schillerslage) und die Genehmigung des Protokolls vom 02.09.2019 (gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau). Weiterhin ergänzte er die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Bericht der BIOS - Vortrag durch Herrn Arnim Goldbach“. Dieser Tagesordnungspunkt wird der neue Tagesordnungspunkt 6. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der vorangestellten Form genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzungen des Orsrates Otze vom 15.08.2019, 02.09.2019 und 26.09.2019

Frau Debes informierte den Ortsrat, dass das Protokoll über die gemein-

same Sitzung vom 15.08.2019 zu TOP 2 bei den Ausführungen von Herrn Reißer um folgende Sätze ergänzt werden solle:

„Auch durch das bestehende Gewerbegebiet Nord-West und die Windräder (beides auf Schillerslager Gebiet) sehe sich Schillerslage schon genug belastet. Die jetzt schon hohe Belastung durch Durchgangsverkehr ist zusätzlich zu der Belastung durch die B188 N und der B3 zu nennen, da Schillerslage schon jetzt als „Abkürzung“ zwischen der B3 und der B188 genutzt werde. Es bestehe daher die Sorge, dass sich der Durchgangsverkehr weiter erhöht.“

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Die Protokolle über die Sitzungen des Ortsrates Otze vom 15.08.2019, 02.09.2019 und 26.09.2019 werden genehmigt.

3. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin

Herr Dralle wies darauf hin, dass die Sammlung der Kriegsgräberfürsorge stattfinde. Er bat um tatkräftige Unterstützung beim Sammeln.

Herr Meyer berichtete, dass die Bushaltestelle Burgdorfer Straße Anfang November saniert worden sei. Die Bushaltestelle vorm Friedhof befinde sich derzeit in Umbauarbeiten. Zudem solle das Kopfsteinpflaster zum Friedhof hin ausgetauscht werden. In diesem Zusammenhang wurde darauf hingewiesen, dass aus Sicht des Ortsrates am Friedhof im Gegensatz zur Burgdorfer Straße erhöhter Bedarf an Fahrradbügeln bestehe.

Antwort der Abteilung für Tiefbau:

Die Planung sieht die Montage von zwei Fahrradbügeln an der Bushaltestelle vor.

Herr Meyer gab zudem einen kurzen Überblick über das letzte Arbeitstreffen bzgl. Erweiterung Grundschule Otze. **Herr Dralle** erwähnte, dass es im 1. Quartal 2020 neue Erkenntnisse zum Planungsstand geben werde. Hervorheben wolle er, dass der Schulraum über dem Mehrzweckraum zukünftig wieder genutzt werden könne, da ein Anbau einer Stahlterasse erfolgen werde, wodurch Flucht- und Rettungswege gewährleistet seien.

Herr Meyer sprach zudem die mangelhafte Mittagessenversorgung in der Kita Otze an. Dazu habe am 14.11.2019 ein Treffen u.a. mit Elternvertretern und der Stadtverwaltung stattgefunden. **Herr Pollehn** fügte hinzu, dass es mehrere Vorfälle gegeben habe, bei der die Mindesttemperatur des Mittagessens nicht erreicht worden sei. Zudem seien teilweise Fremdkörper im Essen vorgefunden worden. Es erfolge derzeit eine rechtliche Prüfung. Erforderliche Gespräche seien geführt worden und würden weiterhin erfolgen. Sie seien aber aufgrund der Kürze der Zeit und der Komplexität noch nicht abgeschlossen. Er bitte um Verständnis, dass gegenwärtig zum laufenden Verfahren insbesondere aus rechtlichen Gründen noch keine weitergehenden Aussagen getroffen werden können. Diese „Zwischenmitteilung“ sei sicherlich nicht zufriedenstellend. Es könne aber zugesichert werden, dass die Stadt Burgdorf eine den hygienischen Anforderungen entsprechende Mittagsverpflegung sehr ernst nehme. Derzeit werde davon ausgegan-

gen, dass allen Eltern sowie dem Ortsrat zum Ende der kommenden Woche konkretere Informationen zukommen werden. Der Elternschaft werde eine gleichlautende Information am Freitag, den 22.11.2019 zugehen. Er bitte um das Vertrauen in die Arbeit der Verwaltung.

Herr Meyer berichtete weiterhin, dass die neu eingebauten Tore am Friedhof Otze ausgetauscht werden sollen. Herr Dralle fügte hinzu, dass dies im 1. Quartal 2020 passieren solle. Die Tore sollten den Charakter des Dorfes widerspiegeln.

4. Mitteilungen des Bürgermeisters

Frau Debes teilte mit, dass auch nach der Neustrukturierung der Hausmeisterdienste der derzeitige Hausmeister für die städtischen Objekte Grundschule Otze, Kita Otze inkl. Krippe, FaN-Haus und Kita Sorgensen als Hausmeister zuständig sein werde. Neu hinzu komme mit der Umsetzung der Neustrukturierung im Frühjahr 2020 die Betreuung des Feuerwehrhauses Otze und der Kita Freibad.

4.1. Regionswettbewerb 2020 "Unser Dorf hat Zukunft" Vorlage: M 2019 1078

Herr Dralle erläuterte die Vorlage. Er machte deutlich, dass, sollte die Ortschaft Otze an einer Teilnahme des Wettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ Interesse haben, man sich bis zum 31.01.2020 bei der Region Hannover anmelden könne.

Herr Pollehn sagte hierzu, dass sich in Otze bereits viel verändert habe und auch noch ändere. Fraglich sei, ob es jetzt der richtige Zeitpunkt für eine Beteiligung sei.

Herr Dralle bestätigte, dass es durch die zahlreichen Großbaustellen in Otze eventuell noch zu früh sei. Zudem werde die Unterstützung der Otzer Vereine benötigt; der Ortsrat allein könne dies nicht leisten.

5. Baumoose Friedhof Otze (Erweiterung) Vorlage: BV 2019 1079

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Die Planung soll wie vorgestellt umgesetzt werden.

6. Bericht der BIOS - Vortrag durch Herrn Goldbach

Herr Arnim Goldbach berichtete von aktuellen Entwicklungen rund um den Schienenverkehr im Bereich Otze. Es habe u.a. der zweite Runde Tisch zum Thema „Alpha-E“ stattgefunden.

In der Satzung der Bürgerinitiative „Otze Schiene“ seien drei Punkte herausgestellt worden:

1. Reduzierung der Lärmbelastung: Im Schienenlärmschutzgesetz werde geregelt, dass keine lauten Güterwagen mehr erlaubt seien. Zwischen Celle und Ehlershausen sei zudem seitens der Deutschen Bahn eine Lärmmessstation errichtet worden. Diese befinde sich in nicht unmittelbarer Nähe zur Bebauung. So solle ohne Nebengeräusche die tatsächliche Lärmentwicklung ermittelt werden.
2. Vermeidung der Dorfzerschneidung: Im August hätten abermals Messungen an einem Montag 6.00 Uhr bis zum darauffolgenden Dienstag 6.00 Uhr stattgefunden. Es wurden jedoch weit weniger Züge als in den Vorjahren gezählt, was wiederum aus Streckensperren in Süddeutschland durch zuvor dort herrschende Gewitter gelegen haben könnte. Zukünftig werde man derartige Messtage an repräsentativeren Wochentagen durchführen (Dienstag auf Mittwoch).
3. Erhaltung Schienenpersonennahverkehr: Im S-Bahn-Verkehr habe es zuletzt vermehrt Ausfälle gegeben. Dies sei auch mit Regionspolitikern diskutiert worden.

Er ergänzte, dass der Kontakt mit der Stadtverwaltung, Politikern etc. gehalten werde. Im Februar 2020 könne es voraussichtlich zu einem erneuten Treffen mit dem zuständigen Bundestagsabgeordneten kommen.

7. Rückblick 2019 und Ausblick 2020, Bericht aus dem Ortsrat Otze

Herr Meyer berichtete über bereits abgeschlossene bzw. initiierte Otzer Projekte. U.a. wären dies:

- Schaffung einer verbesserten Parksituation vor der Schule
- Die Wohnbebauung „Raupers Hof“ stehe seit 2018 auf der Agenda. Die Grünfläche benötige einen Bebauungsplan. Das Projekt sei zudem auf die Prioritätenliste mit aufgenommen.
- Sanierung FaN-Haus
- Der Austausch der Hallentore am Feuerwehrgerätehaus sowie Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges, dessen Anschaffung sich jedoch stark verzögerte.
- Interimslösung Grundschule Otze mit Fertigstellung der Container
- Neubau Kita Otze (die Fertigstellung sei in der 1. Hälfte 2020 geplant)
- Einweihung Spielplatz Neubaugebiet
- Öffentlichkeitsarbeit für Otze, Ausstellung des VVV: Burgdorfer Häuser

- Stellung eines gemeinsamen Antrages mit dem Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen für eine zusätzliche Bahnverbindung zur Entlastung des morgendlichen Aufkommens. Im Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr wurde dieser Antrag einstimmig genehmigt, zwischenzeitlich von der Region Hannover jedoch abgelehnt.

Bezüglich des Jahres 2020 stünden derzeit bereits folgende Projekte auf der Agenda:

- Prüfung auf einen barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle Worthstraße/ Ecke Freiengericht
- Prüfauftrag auf Kostenschätzung Sanierung Krippe Otze und Spritzenhaus
- Zudem hätten Wohnbebauung und Schulanbau eine hohe Priorität

8. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

-Keine-

9. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

-Keine-

Einwohnerfragestunde

Herr Dralle eröffnete erneut die

Einwohnerfragestunde.

Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ortsbürgermeisterin

Protokollführerin